

Modul:	O4 Den zu Pflegenden in seiner Selbständigkeit und Selbstpflege unterstützen CE 04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
Bezug Theorie:	CE 03 Erste Pflegeerfahrungen reflektieren - verständigungsorientiert kommunizieren

Liebe Auszubildende, lieber Auszubildender,

Informationsgespräche und Anleitung in der Pflege dienen dazu, Wissensdefizite auszugleichen und Selbständigkeit der zu pflegenden Person zu fördern.

In nachfolgender Lernaufgabe geht es darum, wie durch das Informationsgespräch eine vertrauensvolle Beziehung entsteht und ein Machtgefälle zwischen Pflegefachkraft und der zu pflegenden Person abgebaut wird.

Sie wissen um die Bedeutung von Informationsgesprächen sowohl für die zu pflegende Person als auch für die Pflegefachkraft.

Sie wenden Informationstechniken an und lernen den Einfluss von Umgebungsfaktoren für ein gelingendes Informationsgespräch kennen.

Sie begegnen dem zu informierenden Menschen mit einfühelndem Verstehen und Akzeptanz für eine für diesen Menschen unbekannt Situation

Sie erkennen die Signale einer Unterforderung, Überforderung und reagieren darauf. Sie werden erfahren, wie motivierend und aktivierend sich Information auf den zu Pflegenden auswirkt und den Pflegeprozess somit bereichern wird

1. Kompetenzen

Die Auszubildenden

- wahren das Selbstbestimmungsrecht der zu pflegenden Menschen aller Altersstufen, insbesondere, wenn sie in ihrer Selbstbestimmungsfähigkeit eingeschränkt sind (I.6.a).
- erkennen eigene Emotionen sowie Deutungs- und Handlungsmuster in der Interaktion (II.1.a).
- bauen kurz- und langfristige Beziehungen mit Menschen unterschiedlicher Altersphasen und ihren Bezugspersonen auf und beachten dabei die Grundprinzipien von Empathie, Wertschätzung, Achtsamkeit und Kongruenz (II.1.b).
- wenden Grundsätze der verständigungs- und beteiligungsorientierten Gesprächsführung an (II.1.d).
- informieren Menschen aller Altersstufen zu gesundheits- und pflegebezogenen Fragestellungen und leiten bei der Selbstpflege und insbesondere Bezugspersonen und Ehrenamtliche bei der Fremdpflege an (II.2.a).
- wenden didaktische Prinzipien bei Angeboten der Information und Instruktion an (II.2.b).
- entwickeln ein grundlegendes Verständnis von den Prinzipien und Zielen einer ergebnisoffenen, partizipativen Beratung in Erweiterung zu Information, Instruktion und Schulung (II.2.c).
- fordern kollegiale Beratung ein und nehmen sie an (III.1.b).
- verfügen über grundlegendes Wissen zur Einarbeitung und Anleitung von Auszubildenden, Praktikanten sowie freiwillig Engagierten und fördern diese bezüglich ihres eigenen Professionalisierungsprozesses im Team (III.1.c).

Modul:	O4 Den zu Pflegenden in seiner Selbständigkeit und Selbstpflege unterstützen CE 04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
Bezug Theorie:	CE 03 Erste Pflegeerfahrungen reflektieren - verständigungsorientiert kommunizieren

- reflektieren ihre Möglichkeiten und Begrenzungen zur Gestaltung von professionellen Informations-, Instruktions-, Schulungs- und Beratungsangeboten bei Menschen aller Altersstufen (II.2.d).
- erkennen Asymmetrie und institutionelle Einschränkungen in der pflegerischen Kommunikation (II.1.g).
- reflektieren ihre persönliche Entwicklung als professionell Pflegende (V.2.d).

2. Aufgabenstellung

1. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Praxisanleitung, zu welchem Thema, bzw. welchen zu pflegenden Menschen Sie für ein Informationsgespräch gewinnen können.
2. Fragen Sie die zu informierende Person um Einverständnis.
3. Hospitieren Sie ein Informations-Anleitungsgespräch Ihrer Praxisanleitung
 - Machen Sie sich Notizen dazu, greifen Sie nicht in das Gespräch ein
 - Klären Sie mögliche Fragestellungen nach dem Gespräch.
4. Planen Sie gemeinsam die Durchführung mit der ausgewählten zu informierenden Personen. Lassen Sie sich dabei von Ihrer Praxisanleitung unterstützen
 - Beachten Sie mögliches Vorwissen, die Tageszeit, Ort, Situation, etc.
 - Bearbeiten Sie das Thema (schriftlich):
 - Wieviel Vorwissen ist vorhanden, womit wollen Sie beginnen
 - Erstellen Sie eine Gliederung, wie das Gespräch aufgebaut sein soll
 - Welches Ziel haben Sie?
5. Führen Sie das Informationsgespräch durch:
 - Bitten Sie Ihre Praxisanleitung zu hospitieren
 - Beachten Sie die Regeln und Techniken des Informierens, die Sie in der Theorie gelernt haben

Modul:	O4 Den zu Pflegenden in seiner Selbständigkeit und Selbstpflege unterstützen CE 04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
Bezug Theorie:	CE 03 Erste Pflegeerfahrungen reflektieren - verständigungsorientiert kommunizieren

5. Achten Sie während des Informationsgespräches mit der zu pflegenden Person auf Ihre Kommunikation , welche Bitten sprechen Sie aus, welche Anleitungen geben Sie, wie ist Ihre Mimik/ Gestik, wie reagiert die zu pflegende Person darauf
6. Reflektieren Sie das Informationsgespräch für sich selbst: Haben Sie Ihr Ziel erreicht? – Sind Sie von Ihrer Planung abgewichen? Warum? – Welche Stärken haben Sie an sich selbst entdeckt? – Was ist Ihnen aufgefallen? –Was möchten Sie für ein nächstes Gespräch verändern wollen?

3. Reflexionsfragen

1. Wie ist es Ihnen mit dieser Arbeits- und Lernaufgabe ergangen, welche Aspekte sind Ihnen leichtgefallen und wo hatten Sie Schwierigkeiten? Hat Ihnen diese Aufgabe gefallen.
2. Wie haben Sie sich gefühlt? Wie haben die zu pflegenden Menschen darauf reagiert?
3. Was ist Ihnen in Ihrer Kommunikation aufgefallen
4. Welche Beobachtungen haben Sie gemacht?
5. Hat sich die Beziehung zu dem entsprechenden zu pflegenden Menschen verändert? Wie sind Sie mit Nähe und Distanz umgegangen?
6. Konnten Sie Ihre Haltung (Empathie, Kongruenz, Akzeptanz) bewahren?
7. Welche Erkenntnisse nehmen Sie für sich mit? (mündlich mit der/m Praxisanleiter*in)

4. Anleitungsdokumentation

Stärken/Tätigkeiten die selbstständig übernommen werden können/ Weiterentwicklung:

Schwächen/braucht Unterstützung/Entwicklungsbedarf:

Modul: O4 Den zu Pflegenden in seiner Selbständigkeit und Selbstpflege unterstützen
CE 04 Gesundheit fördern und präventiv handeln

Bezug Theorie: CE 03 Erste Pflegeerfahrungen reflektieren - verständigungsorientiert
kommunizieren

Gemeinsame Vereinbarungen und/oder Entwicklungsbedarfsplanung:

Anleitungsstunden: _____ eingetragen in Ausbildungsnachweis am: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Unterschrift Auszubildende*r:

Unterschrift Praxisanleiter*in: